

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln

Herausgegeben im Auftrage der Regierung in Oppeln

Verlag: Priebsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58. — Postfach-Nummer: Breslau 615. Bezugspreis: 1,20 vierteljährlich, Preis pro Nummer 20 Pf.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, dagegen der Verlag nicht. Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei der örtlichen Postanstalt anzubringen.

Nr. 4. Sonnaabend, den 16. Februar 1929. XVI. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden. 1. Leitfänge für die Durchführung der Reichsunfallverhütungswoche. — 2. Merkblatt für die Pflege des Kindergebisses. — 3. Anerkennung der Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung in Gleiwitz. — 4. Stoffverteilungsplan für den Haushaltungsunterricht. — 5. Versuchsweise Einführung evangelischer Religionsbücher. — 6. Lehrgang zur Ausbildung von Lehrern für den Dienst an deutschen Auslandschulen. — 7. Empfehlung von Schriften. — 8. Preisverteilung für eingereichte Flugzeugmodelle. — 9. Empfehlung eines Schülerverzeichnis in Kartenystem. — 10. Neu erschienene Schriften. — II. Personalnachrichten. — Nachtrag: 11. Vortragsfolgen für den Gleiwitzer Schulfunk. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

Nr. 1. I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Der Verband der Deutschen Berufsgenossenschaften e. V. in Berlin W. 9, Köthener Straße 57, hat gemeinsam mit Vertretern von Lehrer- und Lehrerinnenorganisationen Leitfänge für die Durchführung der Reichs-Unfallverhütungs-Woche (R.U.Wo.)^{*)} aufgestellt, die seinen Ortsauschüssen zugehen. In Ergänzung des gemeinsamen Erlasses der Herren Preuß. Minister des Innern, für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, für Volkswohlfahrt, für Handel u. Gewerbe und für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 7. Dezember 1928 — II III. 59 Nr. 21 II/28; U III A. 2577/28; I III. 167/28; III 10 261/IVa 15073 und I 18536 — (Min. Blatt für die innere Verwaltung für 1928 Nr. 51) veranlasse ich die Regierung (das Provinzial-Schulkollegium), die ihnen unterstellten Schulen empfehlend auf diese Leitfänge und auf die Bestimmungen der R.U.Wo. im allgemeinen hinzuweisen.

Berlin W. 8., den 11. Januar 1929.

Der Preussische Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U III A Nr. 2987/28, U II, U III D.

Nr. 2. Merkblatt für die Pflege des Kindergebisses.

Im Verlage der Universitätsdruckerei von Johann August Koch (Inhaber Dr. C. Higeroth) in Warburg a. L. ist ein „Merkblatt für die Pflege des Kindergebisses“ von Zahnarzt O. Schütze, Warburg a. L., erschienen. Ich erlaube, die unterstellten Schulen auf dieses Merkblatt empfehlend aufmerksam zu machen. Der Preis des einzelnen Merkblattes beträgt 15 Rpf. Sollten größere Auflagen gewünscht werden, so läßt sich nach einer Mit-

teilung des Verfassers der Preis auf 12 oder 10 Rpf. ermäßigen.

Dieser Erlaß gelangt nur im Zentralblatt zur Veröffentlichung.

Berlin, den 15. Dezember 1928.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U III A 2792 U II.

Nr. 3.

Wir haben die Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung in Gleiwitz im Sinne der ministeriellen Richtlinien vom 30. November 1920 — U III C. Nr. 1 125/1 — mit Wirkung vom 7. Januar 1928 ab anerkannt.

Oppeln, den 4. Februar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II b 7 Nr. 42.

Nr. 5.

Vom Herrn Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ist für unseren Bezirk die versuchsweise Einführung

a) des evang. Religionsbuches von Heuer und Kegel „Das heilige Tor“, Ausgabe A und B, Verlag Hirt-Breslau, und

b) der zweibändigen Ausgabe des Religionsbuches für die evang. Volksschulen Schlesiens von Hoppe und Kohlhaas mit dem kirchlichen Anhang für Schwestern von Joachim, Verlag Julius Belk-Langenfalsa

genehmigt.

Wir weisen hierauf empfehlend hin.

Oppeln, den 24. Januar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II a 7 gen. 78/17 3.

^{*)} Vgl. Ämtl. Schulbl. 1929, S. 26.

Stoffverteilungsplan für den Haushaltsunterricht.

(Vgl. Anfl. Schulblatt 1920, S. 21.)

Monat	Woche	Gericht	Lehrbesprechung	Versuche	Hausarbeit
April	1.	Einführung der Schülerinnen in die äußere Ordnung: 1. Verteilen und Einüben der Mäße, Tische, Herde. 2. Bekanntmachen mit Raum, Geschir und Gerät. 3. Verteilung der Amler.	Einführung in den Arbeits- und Pflichtenkreis der Hausfrau und Tochter.		Vormerkung: Die Ausführung der Hausarbeiten ist nicht an die angegebenen Tage gebunden, sondern muß sich nach dem Bedürfnis richten. Wenn alle Hausarbeiten verrichtet sind, folgt Wiederholung in beliebiger Reihenfolge. Fragen und Staubwischen, Feuermachen, Wischen des Fußbodens.
April	2.	Amler: Einüben der Arbeits-einteilung vor dem Unterricht.	Getzung: a) Steintoblenherd. b) der Gasherd. Die Reinigung der Herde.		
Mai	3.	Amler: Einüben der Arbeits-einteilung während des Unterrichts.	Die Brennstoffe. Vorgang des Brennens. Sparlampe beim Feigen.		Tische, Holzgeräte und Fußboden säubern.
Mai	4.	Amler: Einüben der Arbeits-einteilung nach dem Unterricht.	Die in der Küche gebräuchlichsten Maße und Gewichte, ihre Berechnung nebst Preisangabe. Die Kochgeräte und ihre Behandlung.		Das Abwaschen. Besteckputzen.
Mai	5.	Griechsuppe.	Das Wasser. Der Kreislauf des Wassers in der Natur. Hartes und weiches Wasser. Einfluß des Wassers auf unsere Ernährung.	Nachweis von hartem und weichem Wasser. Weichmachen von hartem Wasser. Anwendung des Chemithermometers.	Tischdecken. Einrichten der Ausgabebücher.
Juni	6.	Griechbrei, Noharberkompott.	Allgemeines über Nahrungsmittel, Nährstoffe.	Die Nährstoffe werden an einem Nahrungsmittel gefunden (z. B. Milch).	
Juni	7.	Grüne und Kartoffeln.	Fortsetzung.	Rechen von Kartoffeln in Wasser und in Dampf.	
Juni	8.	Kartoffelsuppe mit Erdbeeren und Wurst.	Kartoffel.	Jodprobe.	Reinigen von Basen u. Glasfachen.
Juni	9.	Blatthalat mit Bratkartoffeln.	Salate und Kohlflei Bedeutung für den menschlichen Körper. Häusliche Wäsche.		Wäsche einweichen.
August	10.	Kartoffelbrei und Buttermilch.	Waschen der Küchenwäsche.		
August	11.	Oberrüben mit Kartoffeln.	Das Gemüse.	Nachweis des Wasser- gehalts.	Legen und Rollen der Küchenwäsche.
August	12.	Wasserdlinge oder andere Pilze mit Kartoffeln.	Pilze.	Nachweis des Wasser- und Einweichgehalts.	Plätten der Wäsche. Trocknen von Bettstille.
August	13.	Obstsuppe (Grieskannert) u. Nougat oder Brombeeren.	Obst.		Fensterputzen.
Sept.	14.	Gemüsesuppe mit Birnen- gemüse.	Fortsetzung.		Einfachen von Obst
Sept.	15.	Sauer Suppe u. Kartoffeln.	Das St.	Wie 16. Woche.	

Monat	Woche	Gericht	Lehrbesprechung	Versuche	Hausarbeit
Sept.	16.	Kartoffelklöße mit Pflaumentunke.	Das Ei.	Nachweis des Kaltes in der Schale. Wirkung von Hitze und Säure auf das Weiße. Fettgehalt im Gelben. Gewichts-, Schüttel- und Dichtprobe. Kurze und lange Kochzeit.	Wiederholung. Kubeln machen.
Sept.	17.	Rindsbrähe mit Kubeln. Fleischmus und Kartoffeln.	Fleisch I.	Nachweis des Eiweißverlustes durch Kochen des Abwaschwassers. Zusehen in warmem und in kaltem Wasser.	Scheuern der Schränke und Schublade.
Oktober	18.	Schnittbohnen mit Schweinerippchen und Kartoffeln.	Gemüse (Fortsetzung)	—	Sauerkrauteinlegen.
Oktober	19.	Halbschmorbraten, Kartoffeln, Apfelfompott.	Fleisch II.	Feststellen der Beschaffenheit des Fleisches.	Reinigen gestrichener Geräte.
Oktober	20.	Milchreis.	Milch	Eiweiß (Kasein und Albumin) in der Milch (Säure, Lab, Kochen).	—
Nov.	21.	Quarkklöße mit Obsttunke.	Milchzeugnisse	Gewinnung der Butter durch Schütteln (Buttermaschine).	—
Nov.	22.	Fleischbröckchen mit warmem Kartoffelsalat.	Fette.	Nachweis der Stärke in der Kartoffel. Fett hinterläßt Flecke. Fett löslich in Benzin, unlöslich in Wasser. Ausbraten von Talg, Schmalz und Margarine.	—
Nov.	23.	Eintopfgericht.	Mahlerzeugnisse.	Quellen von Reissorten. Richtiges und falsches Kochen. Stärke. Mehl anrühren u. Mehlrösten	—
Nov.	24.	Zur mit Kartoffeln.	Gärung.	Gewinnung v. Sauerteig.	—
Nov.	25.	Hefenklöße und Badobst.	Die natürlichen Treibmittel.	Versuche mit Hefe.	—
Dez.	26.	Wiederholungsgericht Baden von Pfefferkuchen	Die künstlichen Treibmittel.	Erzeugung von Kohlensäure aus Natron und Weinsäure.	Einlegen von Heringen
Dez.	27.	Geringsgericht und Kartoffeln	Die Fische	—	—
Dez.	28.	Mohnfemmeln. Gebratener Fisch, Kompott.	Fortsetzung.	—	Decken des Weihnachtstisches. Weihnachtsfeier.
Jan.	29.	Speckerbßen mit Sauerkraut.	Die Hülsenfrüchte.	Ausquellen, Nachweis von Stärke und Eiweiß.	—
Jan.	30.	Pfannkuchen, Kaffeegebäck, Hobeipäne, Kaffee.	Genußmittel: Kaffee, Tee, Schokolade, Alkohol, Tabak. Schädlichkeit derselben. Ersatz für Alkohol, (wird eingeschoben in den Säuglingsplagunterricht zur Faldingszeit).	Erschwerung der Verdaulichkeit: Prost in Alkohol legen.	—
Jan.	31.	Verschiedene Krankentuppen.	Kranktenpflege	Fiebermessen, Pulsfähen und einfacher Verband.	—

Monat	Woche	Gericht	Lehrbesprechung	Versuche	Hausarbeit
Februar	32.	Rochen nach freier Wahl.			
Februar	33.	Kindsbraten und Röhre.			
Februar	34.	Nasi- oder Streifenluden.			
Februar	35.	Gierluden mit Fruchtstücke oder Kartoffelpuffer.			
März	36.	Schafschich mit Lunte.			
März	37.	Kalbsbrühe mit Grieß, oder Pudding mit Ei.			
März	38.	Kartoffelsalat.	Die Gewürze.	—	—
März	39.	Probeflehen.	Verdauungsorgane, ihre Pflege.	—	Grüchleinmägen der Küche
	40.	Jahresabschluss, Entlassungsfeier der Schülerinnen.			—

An den Schulen mit Schulgärten sind die Schülerinnen, soweit es möglich ist, im Garten zu beschäftigen.

Nr. 6.

Lehrgang zur Ausbildung von Lehrern für den Dienst an deutschen Auslandsschulen.

Das erfreuliche Aufstehen der deutschen Schulen im Auslande hat zu einer erhöhten Nachfrage nach Lehrern und Lehrerinnen geführt. Leider ist es vielfach nur schwer möglich, den geeigneten Ersatz in der Heimat zu beschaffen, was offenbar mit der Unkenntnis weiterer Lehrerkreise über die Arbeit der deutschen Auslandsschulen zusammenhängt. Hier möchte das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht durch Ausföhrung und Ausbildung des erforderlichen Nachwuchses den deutschen Auslandsschulen helfen. Zu diesem Zwecke wird in der Zeit vom 2. bis 30. April 1929 ein Lehrgang zur Ausbildung von Lehrern für den Dienst an deutschen Auslandsschulen veranstaltet. Damen und Herren, die möglichst nicht das 35. Lebensjahr überschritten haben, Philologen, Mittelschullehrer, Gewerbelehrer, Handelslehrer, Volksschullehrer, technische Lehrerinnen, Musik-, Turn- und Schwimmlehrer werden zu diesem Lehrgang zugelassen. Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben, die Teilnehmer erhalten freie Unterkunft und Verpflegung für die Dauer des Kurses in Schloß Köpenick. Plan und Unterlagen des Lehrgangs können von der Auslandsabteilung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht, Berlin W. 35, Potsdamer Straße 120, bezogen werden.

Berlin W. 35, den 28. Januar 1929.

Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht.

Auf vorstehende Bekanntmachung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht weisen wir empfehlend hin.

Wir empfehlen die Herren Schulräte, den für den Auslandsdienst besonders geeigneten Auswärtigen die Teilnahme am Kursus zu empfehlen und den dafür er-

forderlichen Urlaub zu erteilen, sofern nicht dienstliche Interessen hinderlich sind.

O p p e l n, den 6. Februar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II b 7 Nr. 320.

Nr. 7.

Im Verlage von Moriz Schauenburg in Laß i. B. sind unter der Sammelbezeichnung „Die Musikerziehung in der Schule, die Musik in Kirche und Haus“ verschiedene Werke über Tonkunst, Musik und Gesang erschienen. Näheres ergibt der von der Firma einzufohrernde Prospekt. Wir können die Anschaffung der Werke den Volk- und Mittelschulen sowie den Musikschulen und Musikseminaren nur bestens empfehlen.

O p p e l n, den 28. Januar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II c 4 gen. 1688.

Im Verlag Georg Kallmeyer-Wolfsbüttel ist Band 1 und 2 „Der Westliche Musikant“, Preis je Band 1,50 RM., erschienen. Das Studium der beiden Bändchen kann den Musiklehrern nur dringend angeraten werden.

O p p e l n, den 31. Januar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II c 4 gen. 1769.

Im Verlage von Alwin Fröhlich in Leipzig-Gohlis ist „Frohe Jugend, Wohlfahrts-Almanach zur gesundheitlichen Belehrung für Schule und Haus für das Jahr 1929“ erschienen.

Der Einzelpreis beträgt 0,50 RM. und 8 Rpfg. Porto, bei Sammelbestellungen

von 100 Stück an je 0,25 RM.

von 500 Stück an je 0,25 RM.

von 1000 Stück an je 0,20 RM.

Der anschaulich illustrierte und dem kindlichen Aufnahmevermögen tatzlich angepasste Kinderalbum ist trefflich geeignet, die notwendige Aufklarung und Belehrung in Schule und Haus zum Besten der Volksgesundheit und Volkswohlfahrt zu fordern und auch als Lesestoff in den Schulen zu dienen. Viele Zuschriften aus Elternkreisen lassen erkennen, wie zweckmässig solche gesundheitsliche Belehrung durch die Schulkinder in die Familien hineingetragen wird.

Wir weisen auf dieses Buch hin und können seine Anschaffung wärmstens empfehlen.

O p p e l n , den 29. Januar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II c 6 gen. 70.

Das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin W. 35, Potsdamer Straße 35, hat die auf dem Berliner Lehrgang „Rundfunk und Schule“ vom 7. bis 9. September 1928 gehaltenen Vorträge in einem Heft gesammelt herausgegeben. Dieses Heft kann von der Lehrerschaft gegen Erstattung des Portos von 0,15 RM. von dem Institut unmittelbar bezogen werden.

Ferner weisen wir auf die von demselben Institut herausgegebene, im Verlag von Julius Bels-Langensalza erscheinende Halbmonatsschrift „Der Schulfunk“ empfehlend hin. Der Bezugspreis für das Heft beläuft sich auf 25 Rpf. und für den Jahrgang auf 5 RM.

Auch das im gleichen Verlage erscheinende, von dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht herausgegebene kleine Buch „Rundfunkempfang, ein Ratgeber für Lehrer und Erzieher“, ist geeignet, Anregungen zu geben und als Ergänzung für die auf Lehrgängen behandelten Probleme zu dienen.

Wir können die Anschaffung des Buches bestens empfehlen. Der Preis beträgt 3 RM.

O p p e l n , den 31. Januar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II c 6 gen. 61.

Unter Bezugnahme auf unsere im Amtlichen Schulblatt bekanntgegebene Rundverfügung vom 9. Mai 1928 — II a IV 1271 II* — machen wir darauf aufmerksam, daß auch die im Verlage von Bels in Langensalza erschienene Sammlung „Aus deutschem Schrifttum und deutscher Kultur“ Einzelschriften enthält, die sich zur Verwendung in den Schulen unseres Bezirks durchaus eignen.

O p p e l n , den 25. Januar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II c IV 1030.

Nr. 8.

Die Staatliche Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Abteilung Luftfahrt in Berlin, hat die von der Volks- und Mittelschule in Hindenburg, Stadt-

teil Biskupitz, zum 3. Modellflugwettbewerb eingereichten Flugzeugmodelle mit Preisen für gute Flugweite ausgezeichnet, und zwar erhielten ein Schüler einen Geldpreis von 12 RM., zwei einen solchen von 10 RM. und vier Schüler 2 Bücher als Prämien.

O p p e l n , den 31. Januar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II c 6 gen. 69.

Nr. 9.

Die Firma Soenneken in Bonn hat ein Schülerverzeichnis in Kartensystem herausgebracht. 1000 Schülerkarten in massiv eichener Schreibtiisch-Registrierkarte kosten 58 RM. Bei Aufdruck eines Formulars für das Entlassungszeugnis erhöht sich der Preis um ein wenig. Die Einrichtung erscheint für die Volksschulen recht brauchbar und stellen wir die Anschaffung anheim.

O p p e l n , den 31. Januar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II c 6 gen. 1827 II.

Nr. 10.

Neu erschienene Schriften:

1. „Die Schulreform in Wien“, von Dr. phil. Otto Seeling-Berlin. Die Schrift bringt ein recht umfassendes Bild des österreichischen Schulwesens nach der neuen Reform. Das Werk behandelt das Schulwesen der Stadt Wien und zeigt uns, daß die Wiener in ihrem Schulwesen Beachtliches zu bieten vermögen. Die Schrift ist recht interessant und lesenswert.
2. „Lehrplanwerk“ von Theodor Bienert, Verlag von Goerlich-Breslau. Preis 1,20 RM. Der Plan wird dem Lehrer der oberen Jahrgänge für die Aufstellung der örtlichen Stoffverteilung recht viel Fingerzeige und gute Anregungen geben.
3. a) „Materialienkunde“ von, Ortlich, Verlag Priebebatz-Breslau. Pr. 2,50 RM. Diese Materialienkunde ist besonders für Metallarbeiter geschrieben und für Berufsschulen geeignet.
b) „Strafen in der Berufsschule mit besonderer Berücksichtigung des Zuchtigungsrechts“ von Ortlich, Verlag Priebebatz-Breslau. Preis 0,50 RM.
c) „Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven“, herausgegeben vom Osteuropa-Institut in Breslau Verlag Priebebatz-Breslau. Preis 10 RM.
4. „Die Pflege des Auslandsdeutschtums in den Schulen“ von Heinz Manthe, Verlag der Kath. Schulorganisation Deutschlands, Düsseldorf. Preis 3,50 RM. Das vorliegende Buch ist ein guter Wegweiser, um in das Verständnis der Pflege des Auslandsdeutschtums allgemein einzuführen und darüber anzuklären, daß die Pflege der Beziehungen zu unseren Brüdern und Schwestern im Aus- und Grenzland eine Angelegenheit des ganzen Volkes sein muß, um die Zusammengehörigkeit aller Deutschen, mögen sie auch in allen Weltteilen zerstreut wohnen, zu erhalten und damit zum Gedeihen und weiteren Erfolgen der deutschen Nation Grundlagen zu schaffen.

5. „Der pädagogische Plan“ von Dr. Kurt Riebel, Verlag Alwin Huhle, Dresden. Preis geh. 2 RM. Für Studienbücherreien dürfte das Werk Bedeutung haben.

6. „Schulmäßiges Wissen und Können bei Schülern“, von Dr. Anna Müller, Jung-Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin. Preis brosch. 2 RM., geb. 4,50 RM. Für die Volksschullehrerschaft ist das Buch beachtenswert.

7. „Harms Atlas-Hefte“, Verlag Eist & von Bressendorff, Leipzig, sind in ihrer Anlage und erdkundlichen Darstellungsweise ganz vorzüglich und für den Schulgebrauch wohl geeignet.

Preise:

Harms Atlas-Heft I Deutschland 0,60 RM.

Harms Atlas-Heft II Europa 0,70 RM.

Harms Atlas-Heft III Außer Europa 0,50 RM.

Harms Atlas-Heft III in einem Bande 1,20 RM.

Harms A/Z-Atlas I Deutschland 0,90 RM.

Harms A/Z-Atlas II Außer Europa 0,80 RM.

Harms A/Z-Atlas I Europa 1. RM.

Harms A/Z-Atlas III in einem Bande 2,40 RM.

Das vorzügliche Werk verdient beste Empfehlung.

8. „Die Deutsche Landeskulturbücherei“, herausgegeben von Schäfer Caro, Lehrer Scheuagen, Verlag von Schöningh, Paderborn, bringt eine Reihe von Schriften, die für die Landschule und ihren Unterricht besonders praktisch und verwendbar sind. Für die Lehrerbüchereien der Landschulen sind die Hefte zu empfehlen. Preise: Heft 7 1,20 RM., Heft 8 1 RM., Heft 9 1,90 RM., Heft 10 1,90 RM.

9. „Die deutsche Mark von 1014 bis 1924“, Verlag von E. Schäfer, Philatelischer Verlag, Nürnberg. Preis: 0,65 RM. Für Sammler hat das vorliegende Heft eine Bedeutung und wird ihm durch die zahlreichen Abbildungen von Geklein- und Briefmarkenrecht belegend sein. Auch in der Schuljugend dürfte es Interesse erwecken.

10. „Technik voran“, Verlag Deutscher Ausdus für Techn. Schulfest, Berlin W. 35, Potsdamer Straße 119 b. Ist ein Jahrbuch mit Kalender für 1929 und für Fortbildungsschulen als praktisches Handbüchlein zu empfehlen. Preis 0,95 RM., ab 16 Stück 0,80 RM.

11. Die „Deutsche Tonkunst“ von Haupt und Kuhn, Verlag Moritz Schäfer, Lehr I. B. Das Werk ist besonders der Gesanglehrerschaft zum Studium zu empfehlen.

12. Dr. Otto Armanjasseher, „Zahlen- und Rechenpsychologie“, Neupädagogischer Verlag, Annaberg a. Erzgebirge, ist eine rechenmethodische Schrift. Für Studienbüchereien zu empfehlen.

13. In der hoch. Elternbücherei, Verlag der hoch. Schulorganisation Deutschlands, Düsseldorf, sind eine Reihe Schriften erschienen, die Erziehungsfragen erörtern und von außerordentlicher Bedeutung für Schule, Elternhaus und Kirche sind. Besonders empfohlen werden:

Heft 1: „Unser Kind kommt in die Schule“, mit Bildern, 64 Seiten, 0,65 RM.

Heft 2/3: „Die Erziehung der Jungen und Mädchen zur sittlichen Reinheit“, 40 Seiten, 0,40 RM.

Heft 5: Dr. med. Hans Pfaffrath: „Wie erhalte ich mein Kind gesund“, mit Bildern von Bruno Zwiener, 48 Seiten, 0,50 RM.

Heft 8: Herrn. Jos. Scheuagen: „Wie sieht es heute in unserer Volksschule aus?“ Bilder aus der Arbeit unserer neuen Schule. Mit vier Skizzen von Bruno Zwiener. 64 Seiten, 0,65 RM.

Heft 9: Egidius Post: „Landschulfragen“, 64 Seiten, 0,65 RM.

14. „Bibliographie der Schloßischen Vor- und Frühgeschichte“, bearbeitet von Dr. Ernst Boshlich — II. Band —, Verlag von Priebe & Breslau, Preis 12 RM. Für wissenschaftliche Büchereien wertvoll.

15. „Schleßische Dichter“, Für die Schule bearbeitet von August Sabel, Heinrich Handels Verlag, Breslau, Preis 0,40 RM. Zur Anschaffung für unsere Schülerbüchereien empfohlen.

16. Anschauungstafeln zur Warnung der deutschen Jugend vor dem Eintritt in die französische Fremdenlegion. Allgemeiner Lehrmittelverlag, Köln, Trajanstraße 23, Vorzugspreis 14,85 RM. einschl. Führer.

17. „Schleßisches Jahrbuch für deutsche Kulturarbeit im gesamt-schleßischen Raume“, 1. Jahrgang, Verlag Wilh. Korn, Breslau, Schweinitzer Str. 47, Vorzugspreis 3 RM. Die Anschaffung wird bestens empfohlen.

18. „Jahrbuch für Kultur und Geschichte der Slaven“, herausgegeben vom Osteuropa-Institut in Breslau, Band IV, Heft III, Verlag Priebe & Breslau, Für wissenschaftliche Büchereien zu empfehlen.

19. „Oberschleßische Heimathänge“, Verlag Oberschleßische Volkshimmels, Gleiwitz, Tiergartennummer, wird allen Schülern zur Anschaffung empfohlen.

Für die Tagung „Musikpflege im Kindergarten“, die vom Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht vom 3. bis 5. April in Berlin veranstaltet wird, liegt das genaue Programm vor. Auf diesem Kongress werden zum erstenmal die Probleme der Musikerziehung des Kleinkindes behandelt, für die führende Pädagogen, Musiker und Wissenschaftler Referate zugesagt haben. Es werden u. a. sprechen: Fr. Dröschner, Fr. Studienrat Geis, Fr. Charlotte B lens dorf, Prof. Dr. Georg Schünemann, Prof. Feig Jöde, Oberregierungsrat Richard Wick. Zahlreiche praktische Vorführungen und Führungen durch Kindergärten sind vorgesehen.

Teilnehmergebühr 5 RM. Anmeldungen sind zu richten an das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Berlin W. 35, Potsdamer Straße 120, das auch auf Wunsch Programme versendet.

II. Personalnachrichten.

Lehrer und Lehrerinnen.

Endgültig sind angestellt:

Name und Vorname	Ort der letzten Tätigkeit	Ort der neuen Tätigkeit	Bezeichnung der neuen Stelle	Berufungs-termin
Wolf, Erna	Gleiwitz	Gleiwitz	Lehrerin	1. 10. 1928
Spiegel, Anton	Neiße	Neiße	Konrektor	1. 1. 1929
Stoll, Charlotte	Carlsruhe	Carlsruhe	Lehrerin	1. 1. 1929
Kujdel, Johanna	"	"	an geh. Klassen	1. 1. 1929
Schmidt, Paul	Sakrau-Turawa	Sakrau-Turawa	"	1. 1. 1929
Kloska, Georg	Dyloken	Dyloken	Lehrer	1. 1. 1929
von Fragstein, Hugo	Hindenburg	Wieschowa	"	1. 1. 1929
Kaizer, Berthold	Friedenshütte	Beuthen	"	1. 1. 1929
Ruffert, Lucie	Ujest	Ujest	Lehrerin	1. 2. 1929
Kunze, Erich	Klink	Groß Blumenau	Lehrerin	1. 1. 1929
Fuchs, Paul	Schönwieje	Schönwieje	Erste Lehrerin	16. 1. 1929
Müller, Anna	Birawa	Tarnau	Einzellehrerin	1. 2. 1929
Göhr, Antje	Königshütte	Bratsh	Lehrerin	1. 2. 1929
Griß, Margarete	Tarnau	Groschowitz	"	1. 2. 1929
Pawletta, Paula	Groschowitz	Oppeln	"	1. 2. 1929
Zeitzel, Johannes	Rokittnitz	Rokittnitz	Lehrer	1. 8. 1929
Saß, Maria	Bittkow	Beuthen	Lehrerin	1. 3. 1929

Die Prüfungen für die endgültige Anstellung haben bestanden:

Schulamtsbewerber Friedrich Birke in Mißkline am 17. 1. 29. Schulamtsbewerberin Franziska Spiska in Sárochau am 17. 1. 29.

Der Schulamtsbewerberin Agnes Wrbna in Josef ist die Befähigung zur endgültigen Anstellung als Lehrerin an Volksschulen zuerkannt worden.

Derzuehungen in den Ruhestand:

Lehrer Felix Kubik in Berglowka zum 1. 2. 29. Mittelschullehrer Jakob Salomon in Gleiwitz zum

1. 4. 29. Lehrer Theodor Zimmer in Hindenburg zum 1. 4. 29. Konrektor Konstantin Steuer in Hindenburg zum 1. 4. 29. Lehrer Theodor Tiralla in Hindenburg-Zaborze zum 1. 4. 29. Konrektor Adrian Oßmann in Hindenburg-Zaborze zum 1. 4. 29. Konrektor Karl Lokay in Hindenburg zum 1. 4. 29. Lehrer Karl Grett in Ratibor zum 1. 4. 29. Konrektor Rudolf Schweter in Schomberg zum 1. 4. 29. Hauptlehrer Oskar Woelfer in Rogau zum 1. 4. 29. Erster Lehrer Josef Dworazik in Nowag zum 1. 5. 29.

Todesfälle:

Konrektor Franz Richter in Oppeln am 23. 1. 29.

III. Erledigte Schulstellen.

Schulort	Schul-aufsichts-bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien-wohnung	Datum des Freiwerdens	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an
Kamitz	Neiße I	Lehrerin	Nein	Ist bereits frei	Schulrat Groszek in Neiße bis zum 15. 3. 1929

Diesem, zur Zeit im Volksschuldienst stehenden Lehrpersonen, welche die Lehrbefähigung für Leibesübungen erworben haben, weisen wir auf die am 1. April 1929 zu besetzende Oberschul-lehrerin am Stadt. Realgymnasium i. E. Gleiwitz, hin. Da die 2. Lehrprüfung auch an der Anzahl

selbst abgelegt werden kann, kommen auch diejenigen in Frage, die noch keine 2. Lehrprüfung abgelegt haben.

Oppeln, den 5. Februar 1929.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

11 6 Ur. 62.

Nachtrag.

Nr. 11.

Schulfunk Gleiwitz.

Donnerstag, den 14. Februar, 10,30 bis 11 Uhr.

Im Märchenland.

1. Schallplatte.
2. Zum Wandern:
Das Blumenkind (E. Grabowski).
Sprecher: Paul Kania.
3. Zum Grußeln:
Fürchten machen (Rob. Schumann).
(Aus den „Kinderjahren“).
Am Klavier: Franz Kauf.
Die irrende Seele (E. Grabowski).
Paul Kania.
4. Zum Lachen:
Kartelle Geschichte (Rob. Schumann).
Ritter vom Stiefelpferd (Rob. Schumann).
Franz Kauf.
Bauernmüt geht über Genieseligkeit (E. Grabowski).
Paul Kania.
5. Ausklang:
Bittendes Kind (Rob. Schumann).
Glückes genug (Rob. Schumann).
Franz Kauf.

Schulfunk Gleiwitz.

Donnerstag, den 7. März, 10,30 bis 11 Uhr.

Auf den Weg!

(Zur Schulentlassung.)

Sprecher der Schule: G. Gleiwitz.

Leitung: Alfons Wrozek.

Einzelsprecher: Paul Kania.

Schallplatte.

Abschied:

1. Den Schülertafelassen zum Abschied (E. Budnowski).
Paul Kania.
2. Wir sind jung (Jürgen Brand).
Sprechchor.

Ausfahrt:

3. Ausfahrt (Scheffel).
Eine Schülerin.
4. Wir sind jung (S. Strophe) (Jürgen Brand).
Sprechchor.

Gesang des Lebens:

5. Aus dem „Diogenes“ (O. E. Hartleben).
Paul Kania und Sprechchor.
6. Lied der Arbeit (Karl Bröger).
Sprechchor.
7. Hab' Sonne (Cäsar Fleischlen).
Paul Kania.
8. Gebet (Frida Jung).
Sprechchor.

Lebensideale und Vorbilder:

9. Sprüche von Storm, Goethe, Rückert und nach der
Edda. Paul Kania.
10. Der Lotse (L. Giesebrecht).
11. His Randers (O. Ernst).
12. John Magnard (Fontane).

10-12: Sprechchöre.

Bereitschaft:

13. Denk es, o Seele (Mörrike).
Paul Kania.
14. Herr, schicke, was du willst (Mörrike).
Sprechchor.

IV. Nichtamtlicher Teil.

Auf untenstehenden Artikel betreffend „Die Anschaffung von Pianos usw. für Schulen usw.“ wird besonders aufmerksam gemacht.

Zum Schulfahrwechsel Sternvordrucke!

- Schulentlassungszeugnis (farbige Ausführung)
- Halbjahrszeugnis (mustergültige, farbige Ausführung)
- Gesamtsstundenpläne (Ausgabe für 10 u. für 20 Klassen)
- Klassenlisten (Lehrberichte, Versäumnisliste)
- Hauptschülerverzeichnis, Umschulungsvordrucke

u. a.

Bewährt in Hunderten von Schulen.

Prüfungsstücke unberechnet.

Otto Enke, Cottbus, Buchdruckerei u. Verlag.

Bestellt die Anschaffung von Pianos und Harmoniums für Schulen laut Sternvordruck — II. III B. 1329/25.

1. II. III C., II. VI — vom 25. Juli 1924. Da nach oben erwähntem Erlaß die Anschaffung von Pianos und Harmoniums für größere Schulen vorgesehen ist, hat die bekannte Pianofabrik W. Olbrich & Co. in Glatz sich bereit erklärt, für diese Zwecke ein erstklassiges Pianino, welches in jeder Beziehung dem guten Rufe des Hauses Olbrich entspricht, zu einem besonders vorteilhaften Preise zu liefern. Eventuell wird bis zur Genehmigung der Mittel auch vorläufig ein Instrument leihweise zur Verfügung gestellt. Wegen Harmoniums hat die Firma Olbrich mit der Weltfirma Wauaburg einen größeren Abschluß getätigt, der es ermöglicht, ein besonders für Schulzwecke geeignetes Harmonium trotz der bevorstehenden Preiserhöhung noch für einige Zeit zu einem besonders günstigen Preise zu liefern. Die Firma Olbrich trägt alle Transportkosten bis ins Schulzimmer und gibt auf Anforderung gern ausführliches Angebot, nicht nur in diesen, sondern auch in den anderen von ihr vertretenen Fabrikaten Bestellen, Blüthner, Jbach, Trimler, Quantz, Steinway & Sons, Chürner usw. Eventuell werden auch gebrauchte Instrumente in Zahlung genommen.

PADAGOGIK

Pädagogik. Ethische Grundlagen und System. Von Max Wentscher. Oktav. XVIII. 386 S. 1926. Geh. RM. 14.—, geb. RM. 16.—.

Pädagogik im Grundriss. Von W. Rein. 6. Auflage. [133 Seiten. 1927. (Sammlung Götschen, Band 12.)] Geb. RM. 1.50.

Zukunftspädagogik. Berichte und Kritiken, Betrachtungen und Vorschläge. Von Wilhelm Münch. 1., umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit einem Vorwort von Adolf Matthias. Oktav. XII. 315 S. 1913. Geh. RM. 4.—, geb. RM. 5.—.

Geist des Lehramts. Eine Einführung in die Berufsaufgabe der Lehrer an höheren Schulen. Von Wilhelm Münch. 1., mit der zweiten verbesserten gleichbleibender Auflage. Mit einem Vorwort von Ad. Matthias und einem Nachwort von Ed. Spranger. Okt. XX. 437 S. 1913. Geh. RM. 6.—, geb. RM. 7.—.

Geschichte der Pädagogik. Von Hermann Weimer. 6., umgearb. Aufl. 173 Seiten. 1928. (Sammlung Götschen, Band 145.) Geb. RM. 1.50.

Allgemeine Erziehungswissenschaft. Von Peter Petersen. Gr.-Okt. VIII. 276 Seiten. 1924. Geh. RM. 5.—, geb. RM. 6.50.

Geschichte d. gelehrten Unterrichts auf den deutschen Schulen und Universitäten vom Anfang des Mittelalters bis zur Gegenwart. Mit besonderer Rücksicht auf den klassischen Unterricht. Von Friedrich Paulsen; 1., erweiterte Auflage, herausgegeben und in einem Anhang fortgesetzt von Rudolf Lehmann. RM. 28.—, geb. RM. 33.—.

I. Bd.: (1450—1740). Gr.-Okt. XXX. 636 S. 1929.

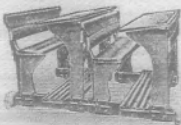
II. Bd.: (1740—1914). Gr.-Okt. XII. 314 S. 1921.

Prospekte liefern wir unter Bezugnahme auf diese Anzeige kostenlos.



Walter de Gruyter & Co., Berlin W 10, Genthiner Strasse 38

HOHENLOHER SCHULBANKFABRIK



Voranschläge
Vertreterbesuch
jederzeit kostenlos
und unverbindlich

W. Kottmann A.-G.

Breslau II, Neue Taschenstrasse 9
Telephon Nr. 58516

liefert seit 1875, und nach den Vorschriften der Kreisregierungen

Schulbänke

Sämtliche Modelle, beste Konstruktion,
moderne Ausführungen

Schultafeln unter Garantie

Schulmöbel jeder Art, nach Zeichnung

Hör- und Zeichensäle komplette Einrichtungen.



Im Vorjahre in 40000 Exemplaren verbreitet!

Lehrbuch des Deutschen

für Rechtschreibung, Zeichensetzung, Sprachlehre, Wort- und Stilkunde von
Arthur Schoke und Wilh. Missalek.

Ausgabe in 3 Hefen für 5—8 klassige Schulen. Preis pro Heft 0,90 Mk.

Ausgabe in 2 Hefen für 1—4 klassige Schulen; unter dem Sondertitel
„Meine Muttersprache“. Preis Heft I. 0,70 Mk., Heft II. 0,90 Mk.

Diese Schülerprachbücher ermöglichen in allen Schulverhältnissen einen Deutschunterricht im Sinne der Arbeitsschulidee mit größtmöglicher Zeitersparnis.

Die Deutsche Schulzeitung in Polen schreibt:

Es gibt unzahlige Sprachbücher für die Volksschule. Manche davon sind sogar brauchbar. Die meisten sind unübersichtlich. Die Kinder sind desorientiert. Sie wünschen immer wieder eine Sprachkunde. Sie bitten um das Buch. — Das ist verständlich; denn es ist keine Regelkassette, sondern ein lebendiges, interessantes. Es vermittelt einen Hauch vom Geist und dem Wesen der Sprache, von ihrem Wert und ihrer Schönheit. — Die Übungsaufgaben sind handreichlich, abwechslungsreich und wirksam. Bei ihrer Lösung sind stets die unwillkürlichen Ziele des Unterrichtes im Auge behalten worden. — Immer neue Aufgaben fordern das Kind zu selbständiger Arbeit auf und verlangen von ihm steigend und verfrühendes Denken, eigenes Schließen und Begründen. Nach bei Phantasie herbei mitearbeiten. — Ein positives Buch, das Neugier und Erneuerer wecken kann und für Lehrer und Schüler gleich viel Freude bringt.

Zu Prüfungszwecken stehen unberechnete Exemplare zur Verfügung. Neueinführungen werden nach Möglichkeit unterstützt.

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau und Oppeln.

Thürmer-Pianos

die preiswertesten Markeninstrumente

liefert im Originaleisen u. Lehrer-Rahm u. g.u. bequeme Zahlweise
die Pianofabrik und -Handlung

W. Olbrich & Co., Glatz.

Gegr. 1882. Vertreter der Firmen: Gegr. 1882

Bachstein, Dittmer, Joach, Mannberg, Quast, Sleinway & Sons, Thürmer u. a.

Eintausch gebrauchter Pianos.

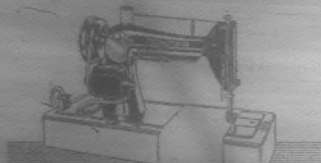
*Seit
1882*
Umlaufzeit

haben sich mehr als

Pingwe

Möbelschrein
bestens bewährt

Leisefilm - Klebefilm - Aufhängeschalen
in Metall - haben jederzeit bestes zur Verfügung



SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT
Singer Läden überall

Hauptgeschäft für Schlesien:

Breslau, Schweidnitzer Str. 5, Singerhaus

SOENNECKEN



Federnproben und Vorlagenheft
Die Federn in methodischer Anwendung auf Wunsch kostenfrei

F. SOENNECKEN · BONN · BERLIN · LEIPZIG

Fertig gekochte Flüss. Kochkonzent. **Tintenextrakte**
Schnell und restlos lösliche **Tintenpulver**
Allerbeste staubfreie **Wandtafel-Kreide**
Tintenproben gratis. — Chemische Fabrik Nicolai, Viereen 27.

In Kerker u. Ketten Trends Schicksale
2. Auflage. Mit Bildern. 170 S. Kart. Rm. 1.20, geb. 2.—
Briedalsch's Buchhandlung, Breslau und Oppeln.

Die neuen Ministerialerlasse

fordern neben dem Lese-
buch **Einzelschriften**

Beltz' Einzelschriften

„Aus deutschem Schrifttum und deutscher Kultur“, amtlich empfohlen, etwa 200 Bde.
Preis: Einzelband br. 50 Pfg., geb. 70 Pfg.
Doppelband... br. 50 Pfg., geb. 100 Pfg.

Beltz' Bogenlesebuch

Ministerial den Lesestunden empfohlen.
Etwa 450 Bogen. Preis 12—8 Pfg. Das feste
und lose Lesebuch in Millionen von Exemplaren
verbreitet. Heimatehelfer für alle Ge-
genden. Verzeichnisse unbeschadet.

Beltz' Verlag, Langensalza

Beiträge zur Erziehungswissenschaft

Veröffentlichungen der Schlesischen Hauptstelle für Erziehung und Unterricht

1. Heft soeben erschienen:

Die Psychologie der Gegenwart

in ihrer geschichtlichen Bedingtheit, ihren Grundprinzipien und ihrer
möglichen Einseit

Von

Dr. P. Schirbel

32 Seiten - broschiert - Rm. 1.—

★

Weitere Hefte in Vorbereitung

Briedalsch's Buchhandlung, Breslau u. Oppeln

Aus der Natur der Heimat

Ein Schülerbuch von **G. Stütze** und **C. Scholz**
in 3 Hefen.

Mit weit mehr als 300 Abbildungen und bunten Tafeln.
Steif und haltbar broschürt. 1. Heft RM 1,—, 2. Heft RM 1,20.
3. Heft im Erscheinen.



Eines der zahlreichen anerkannten Urteile:

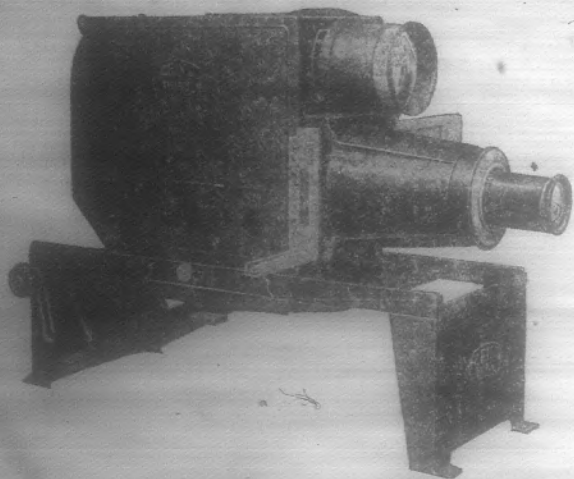
Mitteilungen des Schlesischen Bundes für Heimatschutz.
Ein famoseres Büchlein! Ein Schülerbuch, wie es sein soll,
aber bisher nie zu finden war. Welche Naturliebe, welches
tiefe Verstehen der Natur und auch des Naturschutzgedankens
in seiner rechten Ausführung, um ihn schon der Schuljugend
ins Herz zu senken, sprechen aus jeder Zeile! Hier wird
Lernen zur Freude. Der angeborene Naturwitz des Kindes
wird nicht durch ödes, trockenes Einpaulen im Keime erstickt,
sondern durch praktische Naturbeschäftigung zum Natur-
verständnis und damit zur Naturliebe erweckt.

Das Büchlein ist daher nicht warm genug zu empfehlen.
In keiner Schule, ja auch in keinem Elternhause sollte es
fehlen. Schl.

Bei beabsichtigter Neueinführung werden unentgeltliche Prüfungsfücke abgegeben.

Priebatsch's Buchhandlung / Breslau und Oppeln.

Bevor Sie die Geldmittel für den neuen Etat verteilen, denken Sie an die Beschaffung eines guten Lichtbildwerfers. — In unserer Lichtbild-Abteilung führen wir unverbindlich vor:



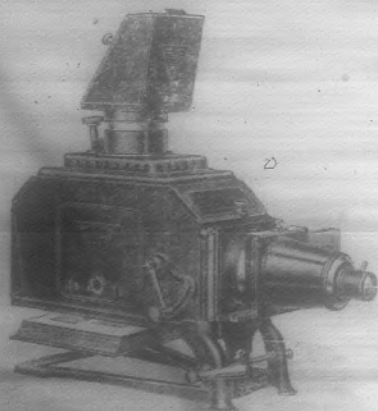
ZEISS-IKON-EPIDIASKOP

Janus-
Epidiaskop

Janax-
Epidiaskop

Hensoldt-
Epidiaskop
neues Modell

Günstige
Zahlungsbedingungen



Leitz-
Epidiaskop

Leitz-
Zweilampen-
Epidiaskop

Leitz-
Mikroprojektion

Anschläge und Ver-
zeichnisse kostenlos

NOVO-TRAJANUS-EPIDIASKOP

Priebatsch's Lehrmittel-Institut · Breslau 1, Ring Nr. 58
Lichtbild-Abteilung